

Gemeinde Norddorf auf Amrum

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Gemeindevertretung	Vorlage Nr. Nord/000107/1 vom 17.12.2018
	Amt / Abteilung: Controlling
Bezeichnung der Vorlage: Beratung über den Haushalt 2019 der Gemeinde Norddorf auf Amrum	Genehmigungsvermerk vom: 18.12.2018 stellv. Amtsdirektor
	Sachbearbeitung durch: Herr Schmidt

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeinde Norddorf auf Amrum stellt für das Haushaltsjahr 2019 zum elften Mal einen Haushaltsplan nach dem Modell des **NKR (Neues kommunales Rechnungswesen)** in Form eines Doppik-Haushaltes auf.

Einwohnerzahlen:

Die **Einwohnerzahl** der Gemeinde Norddorf auf Amrum sinkt von 577 auf **570 nach dem Stand der Fortschreibung der Wohnbevölkerung per 31.03.2018**. Die Zahl der Erwerbstätigen und die der Ein- und Auspendler dürfte sich ebenfalls entsprechend verändert haben.

Amtsumlage:

Die zur Finanzierung des Ergebnishaushaltes erforderliche **Amtsumlage** wird durch 15 amtsangehörige Gemeinden erwirtschaftet.

Die **Gemeinde Norddorf auf Amrum** hat hieran (gemessen an ihren Umlagegrundlagen, d.h. ihrer Finanzkraft) einen Anteil von **6,32 %** am Gesamtbedarf. Der Amtsumlagebetrag für die Gemeinde beträgt für das Jahr 2018 mithin rd. **423.803,- EUR** bei einem **Umlagesatz von 49,05 % (Vj. 49,05%)**.

Kreisumlage:

Der Ansatz für die **Kreisumlage** basiert 2018 auf der Berechnung mit **37,50 %** (Vj.:37,50 %) der Umlagegrundlagen.

Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2019 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresfehlbetrag in Höhe von -197.800 EUR (Vj. -146.400 EUR)** ab.

Hinweis zum Jahresergebnis 2017:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird sich noch im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) verändern.

Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2018 wurden uns nachfolgende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens mitgeteilt. Die Daten für die Steuereinnahmen beruhen auf dem Ergebnis der Steuerschätzung von Mai 2018.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2018	2019	2020	2021	2022
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.335 Mio. EUR	1.422 Mio. EUR	+6	+5	+5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	197 Mio. EUR	193 Mio. EUR	+2	+2	+2
Sonderausgleich § 25 FAG	114,6 Mio. EUR	119,7 Mio. EUR	+1	+1	+1
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	1.751,7 Mio. EUR	1.862,7 Mio. EUR	+8	+3	+3

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. 60.100 EUR. Bezogen auf das ausgewiesene Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen nicht aus den Einnahmen des Gemeindehaushalts refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Im Folgenden sind die wesentlichsten Produkte im Ergebnishaushalt erläutert:

Produkte die bis 2014 im Amtshaushalt dargestellt wurden und von den Amrumer Gemeinden gemessen an der Steuerkraft erstattet wurden. Diese Produkte werden ab dem Haushaltsjahr 2015 an den neu gebildeten Zweckverband Sicherheit und Soziales auf Amrum mit einem Anteil von 29,05 % erstattet. Die Erstattung an den Zweckverband erfolgt in Form einer Zweckverbandsumlage in Höhe von **205.894,80 EUR**.

Produkt	Bezeichnung	gem. Betrag	29.05 % Betrag Norddorf
412100	Gemeineschwesternstation	23.100,00	6.711,12
412100	DRK Sozialstation (Verlustausgl.)	16.000,00	4.648,39
	Die Brücke	0,00	0,00
243001	betreutes Wohnen	0,00	0,00
365001	Kindergarten	388.100,00	112.752,61
412100	Psychologenstelle Amrum	3.200,00	929,68
366010	Jugendzentrum Amrum	32.700,00	9.500,16
126002	Feuerwehr	199.100,00	57.843,45
272001	Büchereiwesen / Medienetat	8.900,00	2.585,67
111002	Verwaltungskosten	5.100,00	1.481,68
	Umlagenfinanzierte Afa	32.500,00	9.442,05
	Zweckverbandsumlage	708.700,00	205.894,80

Das Jugendzentrum Amrum erhält jährlich einen Zuschuss von 20.000 EUR. Die Ansatzserhöhung von 12.500 EUR wird erst nach Vorlage eines Verwendungsnachweises und nach Beschlussfassung des Zweckverbandes Sicherheit und Soziales ausgezahlt.

Im **Produkt 541001 Straßen, Wege und Plätze** werden für die Unterhaltung von Straßen 50.000 EUR eingeplant.

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge (4er Konten) und Aufwendungen (5er Konten) des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

Finanzplan:

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 41.900 € ausgewiesen. Dem gegenüber stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 6.000 €. **Der Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt 35.900 €.**

**Produkt 538530:
-Kanalnetz (RW)-**

Für die Digitalisierung des Regenwasserkanales wurde im Haushalt 2018 ein Betrag von 30.000 EUR zur Verfügung gestellt. Diese Haushaltsmittel werden nach 2019 übertragen. Zusätzlich werden 31.900 EUR als Mehrkosten für das Regenwasserkanalkataster in den Haushalt 2019 aufgenommen

**Produkt 541003:
- Straßenbeleuchtung -**

Neueinplanung für vier neue Straßenlaternen mit einer Gesamtinvestitionssumme von 10.000 EUR, da die vorgesehene Erneuerung in 2018 nicht umgesetzt worden ist.

Die Investitionen werden aus der Liquidität der Gemeinde beglichen.

Zusammenfassung:

Der **Ergebnishaushalt** weist alle **Erträge und Aufwendungen (lfd. Verwaltung)** einschließlich der **Abschreibungen** aus.

2019 beläuft sich das **Jahresergebnis auf ein Minus von 197.800 €**. Darin sind **Abschreibungen in Höhe von 82.200 €** enthalten.

Im **Finanzhaushalt** werden die **Einzahlungen und die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeiten** gegenübergestellt. Die **Einzahlungen** belaufen sich auf **1.311.800 €** und die **Auszahlungen** auf **1.469.500 €**. Der Saldo aus den beiden Posten beläuft sich auf ein **Minus von 157.700 €**.

Der Saldo aus Investitionstätigkeiten weist ein minus in Höhe von 35.900 € aus.

Die **Liquidität** der Gemeinde Norddorf auf Amrum beläuft sich **zum 17.12.2018 auf rd. 429.308,22 EUR**.

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. - **222.300 EUR** ausgewiesen.

Ergänzende Hinweise:

Eine Anhebung der Realsteuerhebesätze ist für 2019 wie folgt in den Haushaltsentwurf eingeplant wurden.

Grundsteuer A	von	260 %	auf	280 %
Grundsteuer B	von	280 %	auf	300 %
Gewerbsteuer	von	320 %	auf	340 %

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die nachfolgende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2019.